

Château BADETTE

GRAND CRU CLASSÉ
SAINT EMILION GRAND CRU



Famille Vandenbogaerde

Weinberg



Boden

Ton-Kalk, Ton-Sand,
Sand-Ton



Arbeit unter den

Reihen
mechanisch



Methode der
sexuellen Verwirrung



Durchschnittliche

Dichte
7,000 Fuß/ha



Durchschnittliches

Alter
25 Jahre

Über den Weinbau

Rebsorten: 67% Merlot, 28% Cabernet Franc, 5% Petit Verdot.

Unsere Praktiken: Keine Herbizide, Raisonné-Landwirtschaft, Gründüngung und Dauerbegrünung, Entlaubung, Grüne Weinlese

Weinlese



MANUELL IN KISTEN

Sortierung: Densimetrie, manuell

Über die Weinbereitung

Vollständige Vinifizierung in 500-Liter-Fässern und kleinen Edelstahltanks für die parzellenweise Vinifizierung, die durch Schwerkraft gefüllt werden, manuelle Pigeage. 45 Tage Maischegärung mit vorvergärender Kaltmazeration.

Gesamtproduktion: zwischen 40.000 und 60.000 Flaschen.

Die Weinsorten:

- Château Badette
- La Fleur de Badette
- Le Grand Monsieur Badette



Präsentation der
Weinkellerei



Weinbezeichnung

Saint-Émilion Grand Cru



Fläche

10 ha



Unsere Werte

High Environmental Value (HVE)



Team

Herr Arnaud Vandenbogaerde
Eigentümerin

Herr Jean Philippe Fort
Önologin

Herr Mathieu Richard
Technischer leiter

Weinbezeichnung

Saint-Émilion Grand Cru

Verschnitt

Merlot: 85%
Cabernet franc: 10%
Petit Verdot: 5%

Unsere Reifung in Fässern

50 % im Barrique, 50 % im Tank

Ertrag: 45 hl/ha

Produzierte Menge: 30.000 flaschen

Technische Daten

Alkoholgehalt : 13%
pH - Wert : 3.64
Gesamter Säuregehalt : 3.2 g/L

Verkostungskommentare

Fleur de Badette ist ein Wein mit einer tiefen rubinroten Farbe, der ein intensives Bukett von reifen schwarzen Früchten bietet, das durch Noten von Lakritze und süßen Gewürzen gewürzt wird. Am Gaumen besticht er durch seine Geschmeidigkeit, Ausgewogenheit und Frische, mit eleganten Tanninen und einer schönen Länge. Gourmand und raf niert, kann er schon jetzt genossen werden und wird sich über 8 bis 10 Jahre hinweg verbessern. Ideal zu gebratenem oder gegrilltem Fleisch, zartem Wild, Ge ügel und reifem Käse.

Klimatologie

Der Jahrgang 2014 baute sich in zwei Phasen auf: eine kühle, feuchte und unsichere erste Saisonhälfte, gefolgt von einer spektakulären Wende dank eines außergewöhnlich warmen, trockenen und hellen Septembers, der durch einen sommerlichen Oktober verlängert wurde. Die Bedingungen des Frühsommers schränkten die Konzentration der Beeren ein, doch die ideale Nachsaison ermöglichte eine langsame und vollständige Reifung, insbesondere bei den Cabernets, die sich besonders gut entfalteten. Bei der Weinlese, die in einem trockenen und warmen Klima durchgeführt wurde, konnten gesunde, reife und ausgewogene Trauben geerntet werden. Die Rotweine des Jahrgangs 2014 sind erfolgreicher als 2013, mit weichen, fruchtigen Merlots und eleganten, dichten und komplexen Cabernets. Ein Jahrgang, der von der Finesse, der Frische und der Qualität der Nachsaison getragen wird.

